

# Teilnahmebescheinigung

Nummer: \_\_\_\_\_



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e. V.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

hat am Lehrgang für Jugendliche „**Medizinische Erstversorgung mit Selbsthilfefinhalten**“ erfolgreich an einer 12 Unterrichtseinheiten\* umfassenden Ausbildung teilgenommen:

## Lehrgangsinhalte:

- Ausbildung in Erster Hilfe
- Bevölkerungsschutz als Hilfeleistungssystem und Staatsaufgabe
- Selbsthilfe der Bevölkerung, Behörden und Betriebe
- Notfallvorsorge und Selbstschutz

\_\_\_\_\_  
Vorname und Nachname der Lehrgangsleitung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

Diese Ausbildung entspricht dem handlungs- und kompetenzorientierten Bildungsplan für Jugendliche in medizinischer Erstversorgung mit Selbsthilfefinhalten des Bundesministerium des Innern (BMI), dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), sowie den Gemeinsamen Grundsätzen der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH), dem Grundsatz 304-001 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und im Einklang mit den Fahrerlaubnisbehörden. \*Eine Unterrichtseinheit gleich 45 Minuten!

# Teilnahmebescheinigung

Nummer: \_\_\_\_\_



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e. V.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

hat am Lehrgang für Jugendliche „**Medizinische Erstversorgung mit Selbsthilfefinhalten**“ erfolgreich an einer 12 Unterrichtseinheiten\* umfassenden Ausbildung teilgenommen:

## Lehrgangsinhalte:

- Ausbildung in Erster Hilfe
- Bevölkerungsschutz als Hilfeleistungssystem und Staatsaufgabe
- Selbsthilfe der Bevölkerung, Behörden und Betriebe
- Notfallvorsorge und Selbstschutz

\_\_\_\_\_  
Vorname und Nachname der Lehrgangsleitung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

Diese Ausbildung entspricht dem handlungs- und kompetenzorientierten Bildungsplan für Jugendliche in medizinischer Erstversorgung mit Selbsthilfefinhalten des Bundesministerium des Innern (BMI), dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), sowie den Gemeinsamen Grundsätzen der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH), dem Grundsatz 304-001 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und im Einklang mit den Fahrerlaubnisbehörden. \*Eine Unterrichtseinheit gleich 45 Minuten!